

Dokumentationsbogen

Handlungsfeld:

Prozessbegleiter*in: Marie Becker

Datum: 22.01.2018

<p>Ziel des heutigen Treffens</p>	<p>Gespräch mit Gästen: Mitarbeiter*innen der Homepage www.jugend-in-mainz.de und des Pressereferats der LH Wiesbaden, Social Media.</p> <p>Klärung des weiteren Vorgehens, um bei den nächsten Treffen Ziele und Maßnahmen definieren zu können.</p>
<p>Eingeladene Referent*innen / Gäste</p>	<p>Siehe oben</p>
<p>Zentrale Ergebnisse des heutigen Treffens:</p>	<p>Input der beiden Gästen war sehr informativ, Ideen gebend und klärend. Daraus sind folgende Punkte festzuhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus den Erfahrungen des Kontextes Jugend-in-Mainz.de lässt sich ableiten, dass die Unterstützung der Stadt und Politik überaus wichtig ist. Die Webseite betreut ein städtischer Mitarbeiter mit einem (geringen) Stundenkontingent und diese ist in den Jahren an Umfang nach den aktuellen Bedarfen gewachsen. Außerdem waren folgende Fragen, Tipps und Ideen gut für eine potentielle Webseite-entwicklung: * genaues Überlegen bzgl. Gästebuch, Chat-Möglichkeiten. * Auf Barrierefreiheit achten * Lesbarkeit auf Desktop und verschiedenen mobilen Endgeräten * Bewerbung der Seite über die Jugendzentren, Flyer, auf jedem Plakat der jugendspezifischen Einrichtungen, im Newsletter der Abteilungen, eigener Newsletter generiert aus den Inhalten der Webseite

- * Datenpflege per Zuruf, per Mail. Am besten inkl. Bilder und ausformulierten Text
 - * bei wem liegt die Verantwortlichkeit für die Inhalte? Kontrollorgane?
 - * Logo-Wettbewerb für Jugendlichen, Partizipationsmöglichkeiten suchen und anbieten
 - * von wem kommen die Inhalte? Expert*innen und / oder Jugendliche?
 - * Zeitressourcen gut planen
- aus den Erfahrungen im Kontext **Pressereferat der LH Wiesbaden** sind ebenfalls gute neue Ideen und Erkenntnisse gewachsen. Folgendes ist für die Gruppe Informationsfluss wichtig:
- * unterschiedliche Funktionen der einzelnen Social Media Kanäle: Facebook und Twitter eher Informationen, Instagram eher Bilder, Ästhetisches. Dementsprechend unterschiedlich sind Zielgruppen und Möglichkeiten in der Nutzung.
 - * Zielgruppe der LH Wiesbaden bei Facebook sind 45-60 jährige Männer, weniger Jugendliche
 - * prinzipiell ist die Reichweite begrenzt, wenn Facebook ohne weitere Kosten genutzt wird
- **weitere Ideen, Themenspeicher:**
- * Facebook-Veranstaltungsseite oder Gruppe für Jugendliche, mehrere Admins, Jugendliche partizipieren, Stelle ist notwendig
 - * Plakate im Bus als Informations-Fläche (laut Jugendstudie nutzen Jugendliche vor allem die Busse als Verkehrsmittel)
 - * Jugendbüro am Beispiel von Wien und München
- **Leitfragen aus der Praxis** / Gespräche mit Jugendlichen in den Einrichtungen:
es zeigt sich, dass ein großer Teil (geschätzt bis zu 50 %) das Handy eher als Statussymbol nutzen und die Möglichkeiten nicht kennen, die mobiles Internet bereit hält. Das fordert auch Schulungen im Gebrauch von Handys und deren Möglichkeiten.

Offene Fragestellungen, die heute entstanden sind:

- Was gibt es und was fehlt? Siehe Aufträge unten
- Jugendbüro? Beispiel aus München und Wien

Für Weiterarbeit benötigte Expertise:	Vorläufig bedarf es mehr Informationen und Antworten. Siehe Aufträge unten
Wer macht was bis wann?	<p>Marie:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Recherche über Jugendbüros in München und Wien. Was passiert dort, wer macht das, wie ist die Finanzierung, der Stellenschlüssel etc. 2. Umsetzbarkeit von folgender Idee überprüfen und mit Abteilung absprechen: Mini-Umfrage mit diesen drei Fragestellungen, die an Jugendliche, Expert_innen, Eltern etc. weitergeleitet werden. <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Ideen hast du / haben Sie zum Thema Informationsfluss und Informationen für Jugendliche in Wiesbaden? 2. Welche Informationen brauchst Du / brauchen Sie ganz konkret? 3. Welche Kanäle oder Wege nutzt Du / nutzen Sie bisher? <p>Alle: Weiterleiten der Fragen</p>
Sonstiges:	<p>Die nächsten beiden Treffen werden zur Zielsetzung und Handlungsmaßnahmen genutzt. Es ist offen, ob wir noch weitere Treffen brauchen, das hängt von den Ergebnissen der Mini-Umfrage ab.</p> <p>Nächste Treffen Montag, 16.04.2018 16:00 - 18:30 Uhr Montag, 07.05.2018 16:00 - 18:30 Uhr</p>

Amt für Soziale Arbeit, Abteilungen Jugendarbeit und Grundsatz, Konradinallee 11, 65189 Wiesbaden.